

Zwei-Jahre-Bericht zur SEK-Umsetzung in Pappenheim

SEK-Bau-Projekte

Inhalt

Teil 3	BP	SEK-Bau-Projekte	
1 SEK	::	Deisingerstraße / Marktplatz.....	3' 2
2 SEK	::	Insel / Stadtmühle.....	3' 5
3 SEK	::	Ortsleit-System :: Verkehr / Fußgänger.....	3' 8
4 SEK	::	Deisingerstraße 1 - EHP.....	3' 10
5 SEK	::	Klosterstraße 14 - Haus der Bürger.....	3' 11
6 SEK	::	Kunst-Objekt Freibad	3' 14

1 SEK :: Deisingerstraße / Marktplatz

Eine frühe Dokumentation zum SEK Pappenheim findet sich in dem Geheft :: *Städtebauliches Entwicklungskonzept*, (4 Bereiche und 4 Handlungsfelder); (2009 ? ... 2011 ?); (ohne Impressum :: Herausgeber, Ort, Jahr fehlen).

Diese Dokumentation enthält Bestand-Analysen (erhoben von den beauftragten Fach-Planern) und umfangreiche Vorstellungen und Innovationen (der an den Arbeitskreisen beteiligten Bürgerinnen und Bürger).

Damit wurden die Grundsteine gelegt für die darauf aufbauenden Arbeiten der Lenkungsgruppe (bis 2011-04).

Zielsetzungen und Ideen zur Stadtentwicklung sind zusammen gefaßt in einer mehrseitigen Maßnahmen-Übersicht (BayernGrund GmbH, Schwarz). Diese wurde in der Folge-Zeit mehrmals konkretisiert und differenziert. Auf Basis solcher Vorarbeiten setzten die an den Vorarbeiten Beteiligten Marken für die künftige Stadt-Entwicklung-Planung.

Die (knapp zusammengefaßten) Vorgaben für die Neuplanung der Deisingerstraße und des Marktplatzes (komprimiert von Jörg Schwarz) wurden die verbindlichen Anforderungen an die Planer.

Hier beginnt nun die Wirksamkeit des Umsetzung-Rates (ab 2011-04). Der SEK-U-Rat gab dem Stadtrat die Empfehlung, folgend genannte drei Büros mit der Erstellung je eines Planungs-Gutachtens für Deisingerstraße und Marktplatz zu beauftragen :: Architektur-Büro Clemens Frosch (Pappenheim), die Architekten und Stadtplaner Molenaar (Gräfelfing) und das Büro für Architektur und Städtebau Moser + Ziegelbauer (Nördlingen).

Der Stadtrat hat dies 2011-05 so beschlossen.

Die Präsentation der Planung-Gutachten und die Bürgerbefragung hierzu organisierte der SEK-U-Rat. Die Empfehlung der SEK-Umsetzung-Rates zur Festlegung des Planungsgebiets erfolgte 2013-01.

Die Beauftragung des gestaltenden Architekten Clemens Frosch durch den Stadtrat erfolgte 2012-06-14 (mit Auflagen zu Änderungen am Plan-Konzept).

Der Stadtrat beauftragte das Ingenieur-Büro VPI Vulpius (Pleinfeld) am 2012-09-20 mit der Tiefbau-Planung.

Projekt-Start :: 2009

Projekt-Ziel :: Neuplanung der Deisingerstraße und des Marktplatzes

Projekt-Beteiligte :: siehe oben

Projekt-Infos / Publikation :: laufend ab 2011

Projekt-Stand :: 2013-03 laufende Honorar-Verhandlungen mit dem ggf. zu beauftragenden Architekten C. Frosch

Links :: Vorgaben, erarbeitet von SEK-L-Gruppe / vom SEK-U-Rat ::

>> <http://www.didaktik-labor.de/Y-Feld/Y-SEK/SEK,2JB,63/SEK-4,1.1-Massnahmen-Prior-Neu.pdf>

>> <http://www.didaktik-labor.de/Y-Feld/Y-SEK/SEK,2JB,63/SEK-4,1.1-MassnPrior-o.pdf>

>> http://www.didaktik-labor.de/Y-Feld/Y-SEK/SEK,2JB,63/SEK-4,4-Neuplanung_Deisingerstr_Marktplatz.pdf

Links zu den drei Planer-Entwürfen ::

>> [Architektur-Büros Clemens Frosch](#)

>> [Architekten und Stadtplaner Molenaar](#)

>> [Büros für Architektur und Städtebau Moser + Ziegelbauer](#)

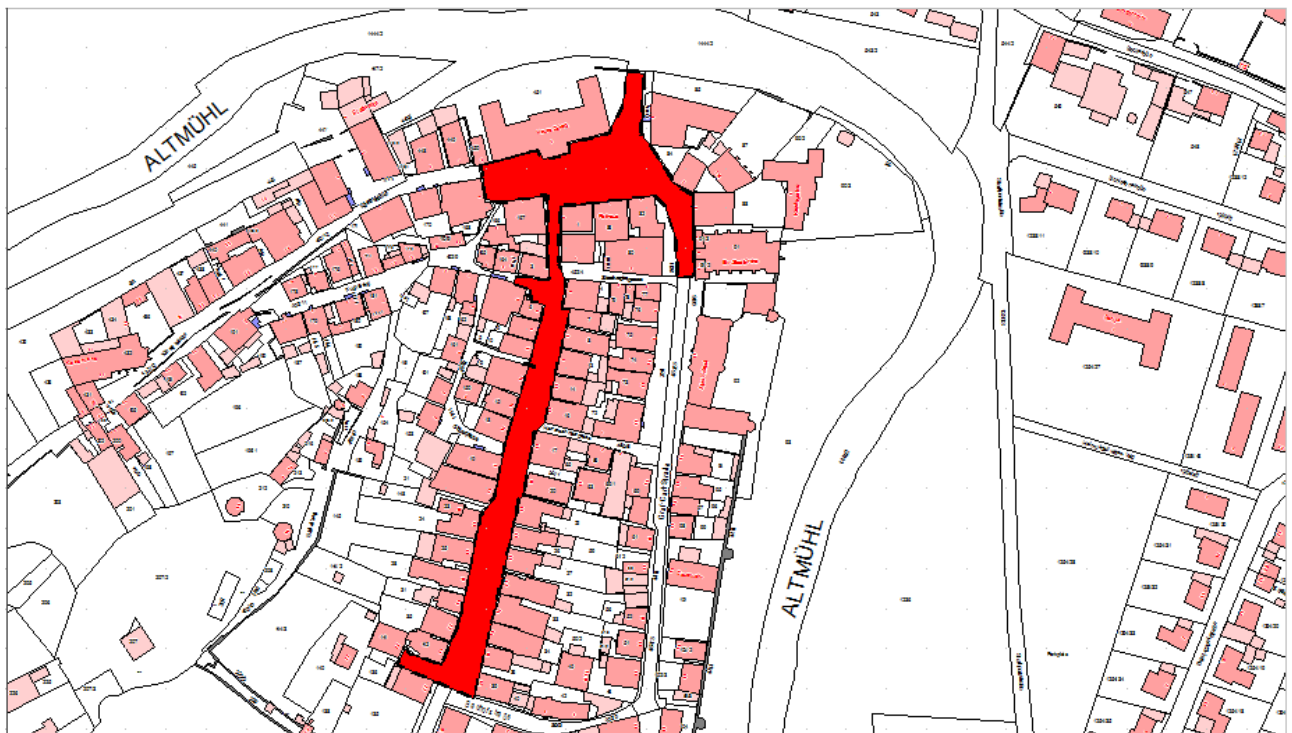


Abbildung 1:

Plan :: Empfehlung des SEK-Umsetzung-Rates zum Planungsgebiet (2013-01)

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Kordinator :: SEK-Umsetzung

SEK-Info Folge 3b

2011-12

Am 29.11.2011 stellten die drei Planung-Büros öffentlich (ca. 85 Pappenheimer Bürger/innen waren anwesend) ihre Planung-Gutachten für die Neugestaltung der Deisingerstraße und des Marktplatzes vor.

Vom 30. November bis 20. Dezember 2011 werden die Pläne der Büros im 1. OG des Rathauses zur Einsicht ausgestellt sein.

Öffnung-Zeiten :: MO bis MI 7:30 bis 17:00 Uhr
DO 7:30 bis 20:00 Uhr (08. und 15. Dezember)
FR 7:30 bis 12:00 Uhr

Zudem können Sie die Ideen-Pläne im Internet als PDF-Dateien ansehen; der Link :: <http://www.pappenheim.de/Aktuelles.13.0.html>

Das Besondere an der **Pappenheimer Bürger-Methode** ist, daß jeder seine Vorstellungen schriftlich übergeben kann. Dazu liegen im Rathaus Fragebögen aus, auf denen Sie diejenigen Planung-Details der drei Ideen-Sammlungen benennen mögen, die Sie für Pappenheim wünschenswert halten. Spätester **Abgabe-Termin** ist der **20.12.2011**.

Die ausgewertete Bürger-Befragung dient dem Stadtrat als Entscheidungs-Hilfe.

Am 27.10.2011 sagte Kreisbaumeister Wolfgang Kissling vor dem Pappenheimer Stadtrat ::

„Pappenheim hat jetzt zwei Schätze: eine Altstadt und drei Ideen-Sammlungen, wie zentrale Teile dieser Altstadt für die Zukunft gestaltet werden können. Gehen Sie mit den zwei Schätzen sorgsam um.“

2 SEK :: Insel / Stadtmühle

Von der SEK-Lenkung-Gruppe waren für Deisingerstraße und Marktplatz nach der Sanierung weniger Parkplätze eingeplant als vor dem Umbau verfügbar sind. Dies war Teil eines Plans, den beiden zentralen Zonen in der Stadt in Zukunft optische Weite und Attraktivität zurück zu geben. Als Kompensation war ein Ausbau des Parkplatzes auf der Insel zwischen den beiden Altmühl-Armen vorgesehen.

Um die Kompensation-Wirkung zu erzielen, muß die Aus- und Um-Gestaltung der Insel *vor Beginn* der Innenstadt-Sanierung erfolgt sein. Mit hoher Priorität wird seit Ende 2012 an neuer Planung gearbeitet, nachdem die seit 2010 vorliegenden Ideen (1. Vorentwurf Moser) wegen nicht-Realisierbarkeit verworfen worden waren. Eine Vermessung der Insel erfolgte Herbst 2013-# durch IB Hildebrand. Die Planer-Gespräche ab 2013-01 lassen nun eine zügige Entwicklung erhoffen. Der Stadtrat hat 2013-04 das VPI Vulpius (Pleinfeld) mit der Erstellung der für die Antragstellung (Städtebauförderung) erforderlichen Unterlagen beauftragt.

Details der neuen Planung :: Bei Fortbestehen der bisherigen schräg-Abfahrt von der Klosterstraße wird die Pkw-Fahrspur (An der Stadtmühle) im Bogen etwas verlegt und verbreitert; für Fahrräder und Fußgänger wird der Holzsteg (vor dem Turbinen-Haus) ertüchtigt und geöffnet, eine Doppel-Garage (Stadtwerke) soll entfernt werden.

Über den Ausbau der Parkplätze, der Fahrspur und eines Wasser-seitigen Fuß-Weges wurden den Planern mündliche Vorgaben gemacht. Die Parkplätze sollen befestigte Oberflächen erhalten.

Eine Entbuschung entlang der nördlichen und der südlichen Wasser-Linie ist 2013-02 erfolgt.

Die bisher nicht zugängliche Ost-Spitze der Insel wird als attraktiver Verweil-Platz gestaltet; der Stahl-Steg (nur für Fußgänger) über den Altmühl-Arm soll ertüchtigt, und der Durchgang zur Klosterstraße geöffnet werden.

Die Umgestaltung der schräg-Abfahrt von der Klosterstraße und die erforderlichen Bau-Maßnahmen vor dem Museum an der Stadtmühle sind im derzeitigen Projekt nicht enthalten. Die vorhandene wenig Verkehrs-freundliche schräg-Abfahrt mag aber auch als ein wirksamer Geschwindigkeit-Blocker gelten. Es gab an dieser Stelle bisher keine erinnerten Unfälle mit Pkw.

Projekt-Start :: (Vorplanung 2010); neu 2012-08

Projekt-Ziel :: attraktiven Parkraum schaffen für Innenstadt-Bewohner

Probleme / Widerstände :: keine

Projekt-Infos / Publikation :: derzeit noch keine; Planung-Beschlüsse durch den Stadtrat stehen noch aus

Projekt-Stand :: in Planung

Projekt-Abschluß :: muß vor Beginn Innenstadt-Baumaßnahmen erfolgt sein.



Plan-Ausschnitt Insel (Quelle :: Sanierungstreuhand)



ALTSTADTSANIERUNG PAPPENHEIM MASSNAHMENPLAN 2011

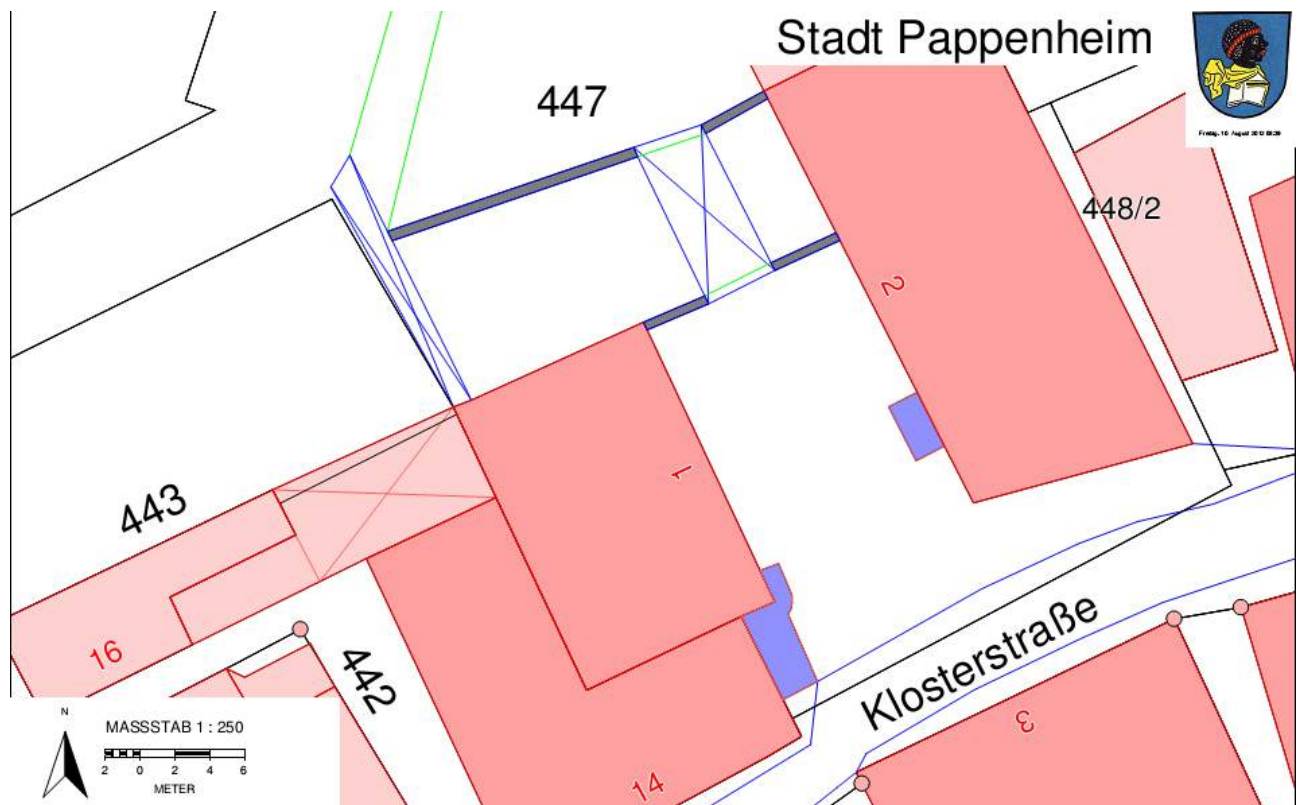
	DURCHFÜHRTE MASSNAHMEN	IM BAU BEFINDL. MASSNAHMEN	GERÄTE/ IM PROGRAMMJAHR BEANTR. MAßN.
FASSADENSANIERUNG			
ABBRUCH			
MODERNISIERUNG INSTANDSETZUNG			
NEUBAU			
ÖFFENTLICHE AUFBAUANLAGEN			
PRIVAT- AUFBAUANLAGEN			
HELDUNG DURCH WETTERVERS.			
ABGRENZUNG SANIERUNGSGEBIET			

SANIERUNGSTREUHÄNDERIN DER STADT PAPPENHEIM



BERGSTRASSE 1
90461 PAPPENHEIM
TEL. 091-25047-2448
FACHLEITER: DR. RALF
PROJEKTLEITER: DR. RALF

Bestand-Plan Insel (Quelle :: IB Hildebrand , 2012.##, neu vermessen)



Plan-Ausschnitt :: An der Stadtmühle

3 SEK :: Ortsleit-System :: Verkehr / Fußgänger

In einem mehrstufigen Konkretisierung-Verfahren wurden zum Fußgänger-Leitsystem für Pappenheim die Ziele und Ebenen erörtert und festgelegt. Der SEK-Umsetzung-Rat war daran fortlaufend aktiv beteiligt.

Die diversen technischen Absprachen (zwischen Auftraggeber Stadt Pappenheim und Fa. GEOPLAN, Bayreuth) waren bis 2012-06 erfolgt und abgeklärt; einschließlich Ort-Begehung (2012-06) zur Festlegung der Stelen-Stand-Orte.

Organisatorisch gab es Verzögerungen wegen der neu zu erstellenden Stadt-Pläne und den damit verbundenen Lizenz- bzw. Nutzung-Rechten. Die In-Betrieb-Nahme des Fußgänger-Leitsystems ist für Frühjahr 2013 zugesagt.

Projekt-Start :: 2010

Auftrags-Beschluß des Stadtrats :: 2011-05

Projekt-Ziel 1 :: Entwicklung eines Verkehr-Leitsystems zu Groß-Parkplätzen

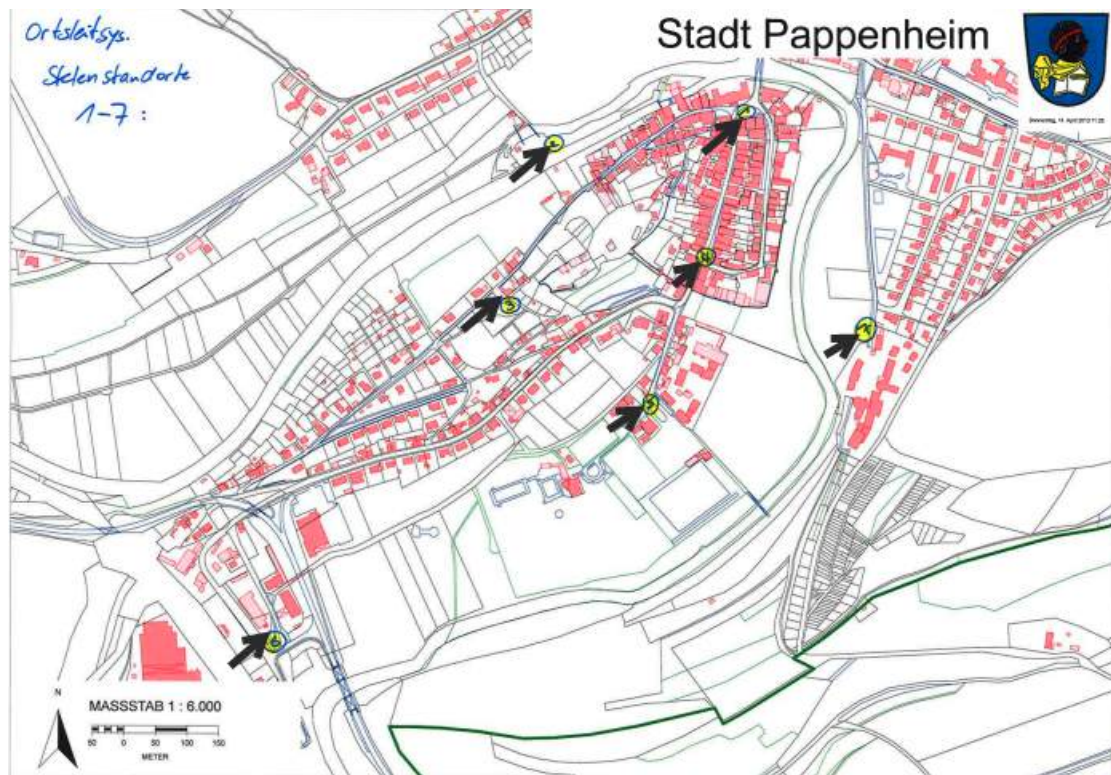
Projekt-Ziel 2 :: Entwicklung eines Fußgänger-Leitsystems für den Tourismus

Probleme :: Langwieriger Findungs-Prozeß

Projekt-Infos / Publikation :: Bisher nur in Stichworten;

Projekt-Stand :: Ziel 2 vor Fertigstellung

Folge-Weiterführung :: Ziel 1 (Ausschilderung-Konzept) :: Umsetzung folgt



Plan :: Stelen-Standorte des Fußgänger-Leitsystems (Quelle GEOPLAN, Bayreuth)

- Entwurf -**Fußgängerleitsystem Pappenheim – Ziele und Ebenen**

Zielliste gesamt (Stand: 29.03.2012)

Nr.	Ziel	Verortung im Stadtplan		
		Ebene 1 Nr. + Legende	Ebene 2 Nr. + Legende + Zielführung	Ebene 3 + Miniaturansicht am Stadtplan
1	Bahnhof	X		Piktogr.
2	Burg	X		X
3	Campingplatz	X		Piktogr.
4	Europäisches Haus	X		X
5	Freibad	X		Piktogr.
6	Galluskirche	X		X
7	Gottfried-Heinrich-Denkmal	X		X
8	Haus der Bürger	X		X
9	Jagdmuseum	X		X
10	Judenfriedhof	X		X
11	Kirche – evangelisch	X		X
12	Kirche – katholisch	X		X
13	Klosterkirche	X		X
14	Kneippanlage	X		X
15	Landvolkshochschule	X		X
16	Museum an der Stadtmühle	X		Piktogr.
17	Oberes Tor	X		X
18	Rathaus	X		X
19	Schloss – 15. Jahrhundert	X		X
20	Schloss – Klenzsbau	X		X
21	Sportanlagen	X		Piktogr.
22	Tourist Info	X		Piktogr.
23	Weidenkirche	X		X

Zusätzlich als Piktogramm:

Friedhof, Aussichtspunkte Schlossberg + Weinberg, 3 x Bootsanlegestellen, öffentl. Toiletten

Zielebenen:

- Ebene 1: Ziele, die im Stadtplan mit einer Nummer gekennzeichnet sind und durch eine Ziffer in der Legende identifiziert werden können.
- Ebene 2: Ausgewählte Ziele der Ebene 1, die zusätzlich mit einer Wegweisung durch Richtungspfeil (unterer Teil auf Stelen / Pfeilwegweiser) versehen sind. Diese Ziele werden von allen Standorten aus durchgehend mit Richtungshinweisen ausgewiesen.
- Ebene 3: Ziele, die im Stadtplan mit einer Nummer und zusätzlich mit einem Piktogramm gekennzeichnet sind und durch eine Ziffer in der Legende identifiziert werden können.

Weiterhin sollen selbst erklärende Symbole im Stadtplan (z.B. WCs, Bahnhof, Busbahnhof, Touristinformation, Aussichtspunkt) verortet sein.

4 SEK :: Deisingerstraße 1 - EHP

Das Europäische Haus Pappenheim (EHP) wurde von 2009-05 bis 2010-04 als Nutzung-Konzept entwickelt; die Ideen-Planungen des Architekten begann 2010. Sanierung und Umbau erfolgten 2011 und 2012. Eröffnung-Feier war 2012-10.

Für die Stadtentwicklung hat dieser Baukörper eine Leitfunktion. Zum Einen wegen seiner exponierten Lage im Zentrum der Stadt, dann wegen der drei besonderen Nutzungen (Tourist-Info, öffentliche Toiletten, Europäisches Haus) und drittens das Beispiel der Revitalisierung-eines historischen Gebäudes in der Altstadt als markanter Vorreiter für künftige Maßnahmen.

Im Rahmen der beginnenden Stadtentwicklung setzt das Anwesen Deisingerstraße 1 für Pappenheims Innenstadt auch architektonische Orientierungs-Marken. So die betont Kontrast-reiche Verbindung zweier bis dato getrennter Baukörper, eine neue öffentlich begehbare Passage durch die zwei nun verbundenen Häuser hindurch, Öffnung der künftig beleuchteten Engen Reihen (zwischen den benachbarten Häusern), schonende Außen-Dämmung eines Denkmal-geschützten Hauses, etc.

Zur *Projekt-Finanzierung* ::

Die Stadt Pappenheim ist Eigentümerin des Anwesens Deisingerstraße 1. Sie finanzierte die Sanierung und den Umbau des Anwesens. Sie bezahlt ab 2012-07 die Unterhalt-Kosten und trägt anteilig die derzeit 1,5 Personal-Stellen.

Öffentliche Förder-Gelder für Sanierung und Umbau haben zugesagt und bewilligt und ausbezahlt (#)

* Städtebau-Förderung,

* ROFE (Bayerisches Wirtschaftsministerium).

* Gewinnung von erheblichen EU-Förder-Mitteln. EU-Förder-Gelder hat die 'Lokale Aktionsgruppe (LAG) Monheimer Alb – AltmühlJura' bewilligt für die Innen-Ausstattung der Europa-Etagen (OG1 bis DG2). Diese EU-Förder-Mittel wurden über das Leader-Programm bereit gestellt. Ferner fließen EU-Förder-Mittel für die Start-Finanzierung der Personal-Stellen (Förder-Dauer 3,5 Jahre).

Projekt-Start :: 2010

Projekt-Ziel :: markiert ein Zeit-gemäß gewandeltes Stil-Bewußtsein im städtischen Bauen, und gilt als Start für die anlaufende Stadt-Entwicklung

Widerstände :: Abbau von Ressentiments;

Projekt-Befürworter :: Stadtrat, Bürger, veröffentlichte Meinung

Projekt-Infos :: Publikationen erfolgten vom Beginn der Konzept-Planung an

Projekt-Stand :: abschließende Arbeiten beim Innen-Ausbauten und in der Engen Reihe;

Projekt-Abschluß :: 1. Halbjahr 2013

Links ::

Seit Ende 2010 wird vom DLS über die Entwicklung des EHP zu unterschiedlichen Sach-Aspekten berichtet ::

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-EHP/W-EHP-11.html>

Eine kurze Bild-Strecke mit Impressionen aus 3013-03 ::

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-EHP/W-EHP-Foto-13.pdf>

Seit Ende 2012 informiert das EHP über den laufenden Betrieb ::

>> <http://ehp.pappenheim.de>

Die Internet-Präsentation des Architektur-Büros C. Frosch ::

>> <http://www.frosch-architekt.de/2209.html>

Ein klärender Hinweis ::

Das DLS betreibt eine eigene INP. Dort werden auch aktuelle Projekte, mit denen Selzer befaßt ist, öffentlich gemacht.

Warum erscheinen Info-Seiten zum SEK und zur Baustelle D1 auf der 'privaten Firmenseite' des DLS?

Da der direkte Zugriff auf die offizielle Seite der Stadt für Selzer nicht gegeben war, darum hat er - um Zeit-nahe und schnell anpaßbare Information bemüht - einen Teil der von ihm getexteten und gestalteten Internet-Seiten zur öffentlichen Kenntnis auf der eigenen Firmen-Seite präsentiert.

5 SEK :: Klosterstraße 14 - Haus der Bürger

Die Anwesen Klosterstraße 14 und 16 sind als Schenkung an den damals neu gegründeten *Pappenheimer Förderverein für Kunst & Kultur e.V.* vermacht worden (2006 ??). Dieser Verein wurde 2008 umbenannt in *Kunst- und Kultur-Verein Pappenheim e.V.*.

Projekt-Finanzierung :: Vom ersten im Verein tätigen Vorstand wurden die Finanzierung-Vorarbeiten für eine Denkmal-pflegerische Sanierung geleistet. Die insgesamt kalkulierten Aufwendungen wurden (um das Jahr 2007) auf 1.650.000 € veranschlagt, beantragt und zu einem großen Teil als Fördermittel bewilligt.

Einen Fehlbetrag von etwa 200.000 € als *Vereins-Eigenleistung* aufzubringen, wurde von zwei Mitglieder-Versammlungen (2006 und 2007) zugesagt. Die *Einnahmen- / Ausgaben-Kalkulation* für den künftigen laufenden Betrieb (also für die Zeit nach der Baufertigstellung Ende 2012) blieb damals umstritten und ist bis heute (2013-01) mit Unwägbarkeiten behaftet.

Wegen der wackeligen Finanzierung des Baus und der als unsicher eingestuften Erwirtschaftung der Unterhalts-Kosten ab 2013 blieb das Projekt K14 in Teilen der Pappenheimer Bevölkerung umstritten.

Zudem wurde die finanzielle Unterstützung eines privaten Vereins durch den Stadt-Anteil der Städtebau-Förderung (240.000 €) heftig kritisiert.

Bau-Projekt :: Die Befund-Erhebungen und die planerischen Arbeiten für die anstehende Denkmal-Sanierung erfolgten in den Jahren 2004 bis 2007. Mit den Sanierungs- und Umbau-Arbeiten wurde 2009 begonnen.

Ein vor dem Bau-Beginn tätiger Struktur-Beirat erarbeitete (im Laufe eines Jahres) Grundlagen für die künftige offene Nutzbarkeit und Nutzung des Anwesens. Die Übergabe der Empfehlungen an den Vorstand erfolgte 2009-03. Wegen heftiger Kontroversen im Verein um die damals vorliegende Architektur-Planung und wegen der offenen Finanzierung der Folge-Kosten kam es zur ernsthaften Krise.

Eine 2010-03 neu gewählte Vorstandschaft erzwang eine Tektur, so daß einige Fehl-Planungen noch während der Bauzeit korrigiert werden konnten. Diese Vorstandschaft führte die Baustelle bis zum Abschluß. Sie übergab 2013-09 das sanierte Bauwerk an die nächste Vorstandschaft.

Nutzung-Konzepte :: 2007-06 hatte Selzer ein erstes Nutzung-Konzept erstellt, das von Vorstand und Verein angenommen wurde, und das der damaligen Mittel-Beantragung zu Grunde gelegt wurde. Über die (von einigen aber gänzlich anders gewollte) künftige Nutzung des (spätestens ab 2013) sanierten Hauses gab es im Verein und in der Bevölkerung über Jahre kontroverse Diskussionen.

Die von 2010-03 bis 2012-09 im Amt befindliche Vorstandschaft konnte die grundlegende Idee *Haus der Bürger* (mit seiner multi-funktionalen Nutzung zum Nutzen vieler Pappenheimer Bürger) durchsetzen. Eine gewisse Befriedung im Verein und zunehmend weniger Anfeindungen von außen waren die Folgen.

Die nun seit 2012-09 tätige Vorstandschaft arbeitet bisher erfolgreich an der Verwirklichung der Idee *Haus der Bürger*. Die in der kurzen Zeit (2012-09 bis 2013-04) erreichten Nutzung-Erfolge lassen eine Konflikt-ärmere Zukunft erhoffen.

Unstrittig ist zwischenzeitig, daß mit K14 ein hochwertig saniertes Bau-Denkmal für die Zukunft erhalten bleibt, daß die Nutzung als *Haus der Bürger* eine erhebliche Erweiterung der Kultur- und Bildung-Landschaft in und um Pappenheim darstellt, und daß somit die für die nächsten Jahre von der Stadt Pappenheim zugesagten Zuschüsse als Leistungen zu den in Art. 57 genannten Aufgaben des eigenen Wirkungskreises (gem. Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, 1998) gelten. >> <http://www.gesetze-bayern.de/jportal/portal/page/bsbayprod.psml?showdoccase=1&doc.id=jlr-GemOBY1998rahmen&doc.part=X>

Folge-Projekte :: Die *geförderte* Maßnahme betraf nur das Haupthaus Klosterstraße 14. Nicht in den Förder-Zusagen enthalten war der Ausbau der Remise. Der Anfang dieser vom Verein mit eigenen Mitteln zu leistenden Arbeiten ist zwischenzeitig gemacht.

Nicht realisiert ist bisher die Nutzbarkeit eines beachtlichen Gewölbe-Kellers unter K14. Um einen sichern Zugang (z.B. für Keller-Nächte oder besondere Präsentationen) zu schaffen, ist eine künftige städtebauliche Maßnahme (als Neben-Effekt des zu verbessernden Zugangs zum Museum an der Stadtmühle) erforderlich.

Das an K14 angrenzende Gelände mit ruinöser Architektur (Klosterstraße 16 war *nicht* in der Förder-Maßnahme *einbegriffen*) bleibt späteren Baumaßnahmen durch den Verein vorbehalten.

Projekt-Start :: 2007

Projekt-Ziel :: offenes *Haus der Bürger* mit breiter Angebot-Palette

Projekt-Beteiligte :: Vorstand und Mitglieder des Kunst- und Kulturvereins Pappenheim e.V, Architektur-Büro, Behörden, Bau-Gewerke

Probleme / Widerstände :: diverser Art

Projekt-Infos :: Publikationen in KuKeV.Info 1 bis 19

Projekt-Stand :: Sanierung-Phase abgeschlossen; Nutzung-abhängiger Innen-Ausbau in Bearbeitung.

Projekt-Abschluß (K14) :: Bau-Abnahme 2012-07; Baustellen-Ende 2012-12.

Links ::

Eine private Seite zum Kunst- und Kulturverein enthält (mittels diverser Links) Materialien, Konzepte, Dokumentationen aus den Jahren 2007 bis 2013 ::

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-KuKeV/W-KuKeV.html>

Berichte zur Baustelle K14 (2011-05 bis 2012-05 Zusammenfassung) ::

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-KuKeV/K14-hms-Bau-Berichte-20120419-2.pdf>

Ein Katalog der (Anfang 2012) angedachten Nutzungen findet sich bei ::

>> <http://www.didaktik-labor.de/W-Feld/W-KuKeV/W-KuKeV-K14-Nutzung-Katalog-2h.pdf>

Die auf >> www.didaktik-labor.de stehenden den KuKeV betreffenden Seiten werden demnächst neu strukturiert und modernisiert.

Die Internet-Präsentation des ausführenden Architektur-Büros J. Radegast ::

>>??

Der Verein besitzt bis dato keine eigene Internet-Präsentation. Eine aktualisierte Internet-Anbindung (mit Hinweisen auf Aktivitäten des Vereins) steht unter ::

>> <http://www.pappenheim.info/Kunst-und-Kulturverein.2308+M56d55a50ebf.0.html>

6 SEK :: Kunst-Objekt Freibad

Am neuen Freibad-Parkplatz ist ein Kunst-Objekt vorgesehen. Zum Entwurf und zur Planung eines Stein-Werkes wird ein Wettbewerb veranstaltet. Angeschrieben werden bis zu fünf Stein-Bildhauer. Der SEK-U-Rat sichtet derzeit die Namen-Vorschläge.

Projekt-Start :: 2013

Projekt-Ziel :: Kunst im öffentlichen Raum

Projekt-Infos / Publikation :: erst nach SEK-U-Rat-Empfehlung und Stadtrat-Beschluß möglich

Projekt-Stand :: Konzept-Planung, Wettbewerb-Einladung

Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz
Städtebauliches Entwicklungskonzept der Stadt Pappenheim
Koordinator :: SEK-Umsetzung

Sehr geehrte Mitglieder im SEK-Umsetzung-Rat,
nunmehr die mit Nennungen von Frau Renate Gehrcke versehenen und nochmals modifizierten Überlegungen zur Namen-Auswahl für die Beteiligung am Wettbewerb zu Ihrer Kenntnis.

Betrifft :: **Freibad-Parkplatz** :: **Kunst-Objekt**
Stein-Bildhauer :: **Namen-Vorschläge** :: **Wettbewerb**

Günter Lang **Vorschlag Selzer**

Freier Bildhauer und Steinmetzmeister

Am Salzstadel 2

85072 Eichstätt

Telefon: 08421 / 900 36 81

E-Mail: mail@lang-bildhauer.de

>> <http://www.lang-bildhauer.de>

Konrad Risch **Vorschlag Selzer**

Dipl. Bildhauer

Anton Günther Weg 2

85080 Gaimersheim

Telefon: + 49 (0)8458 2572

E-Mail: konrad.risch@bingo-ev.de

>> www.bildhauer-risch.de

Franz-Peter Burger **Nennung Selzer** **zurück genommen**

Pädagoge, Künstler

Adalbert-Stifter-Straße

91757 Treuchtlingen

Telefon: 09142/5588

E-Mail: # @

>> <http://www.kunstschanne.de/kuenstler/burger>

Michael Pappler

Steinmetz-Betrieb
Friedenstr. 16
91788 Pappenheim
Telefon: (09143) 83 68 33
E-Mail: michael@pappler.de
Internet: ---

Vorschlag SEK-U-Rat

Michael Riedmiller

Bildender Künstler
Lindenstraße 21
91781 Weißenburg i. Bay.
Telefon: 09141/8459289
E-Mail: #@
>> <http://www.kunstschanne.de/kuenstler/riedmiller>

Nennung SEK-U-Rat

Clemens Heini

Bildhauer
Wunneleite
1591126 Schwabach
Tel.: +49(0) 9122 833 233
E-Mail: clemens.heini@t-online.de
>> www.clemens-heini.com

Nennung R. Gehrcke

Michaela Biet

Bildhauerin
Holbeinstr. 5
90522 Oberasbach
Tel.: (0911) 69 28 30
kontakt@biet-michaela.de
>> <http://www.biet-michaela.de>

Nennung R. Gehrcke

Harald Kienle

Obere Mentergasse 3
90443 Nürnberg
T.: [0911-9772499](tel:0911-9772499)
oder : [0911-6508359](tel:0911-6508359)
harald.kienle@web.de
>> <http://www.harald-kienle.de>

Nennung R. Gehrcke

Der Beschluß über die Auswahl der einzuladenden Künstler erfolgt in der nächsten SEK-U-Rat-Sitzung.

gez. H.M. Selzer

30.03.2013

Freibad-Parkplatz Kunst-Objekt Vor-Überlegungen zur Beschluß-Fassung durch den SEK-U-Rat

Die hier genannten Kriterien sind vorab im SEK-U-Rat zu erwägen; einige Aussagen zum erwarteten Entwurf sind dem Künstler mitzuteilen.

Bitte bedenken Sie :: Wenn Sie einem Künstler zu wenige Anhaltspunkte geben, tut er sich schwer, das von Ihnen Gemeinte und Gewünschte zu entwerfen und vorzuschlagen. Seine Kreativität erregen Sie besser mit einigen klaren Angaben (*), welche die Intention des Auftrags eindeutig beschreiben.

Wettbewerb ausloben ::

- Welche Künstler einladen ::
- Einreichung-Termin ::
- Wettbewerb-Text + Lage-Plan ::
- Wettbewerb-Vergütung :: EUR

*** Materialien ::**

- regionaler Stein
- regionaler Stein + Holz

*** Thema ::**

- aus der Stadt-Geschichte
- Freizeit - Spiel - Relaxen
- Region-Bezug
-

Gestaltung-Ansatz ::

- konstruktivistischer Ansatz
- Relief-plastischer Ansatz :: figürlich // nicht-figürlich
- voll-plastischer Ansatz :: figürlich // nicht-figürlich

*** Vorgaben ::**

- maximale End-Höhe des Kunst-Objektes ::
- Volumen / Ausladung :: ??
- maximale Kosten ::

*** Klärende Angaben durch den Künstler ::**

- Welche Art Fundament wird benötigt ??
- Beleuchtung // Licht-Installation // elektrischer Strom ??
- Wasser ?? Zulauf / Ablauf ??

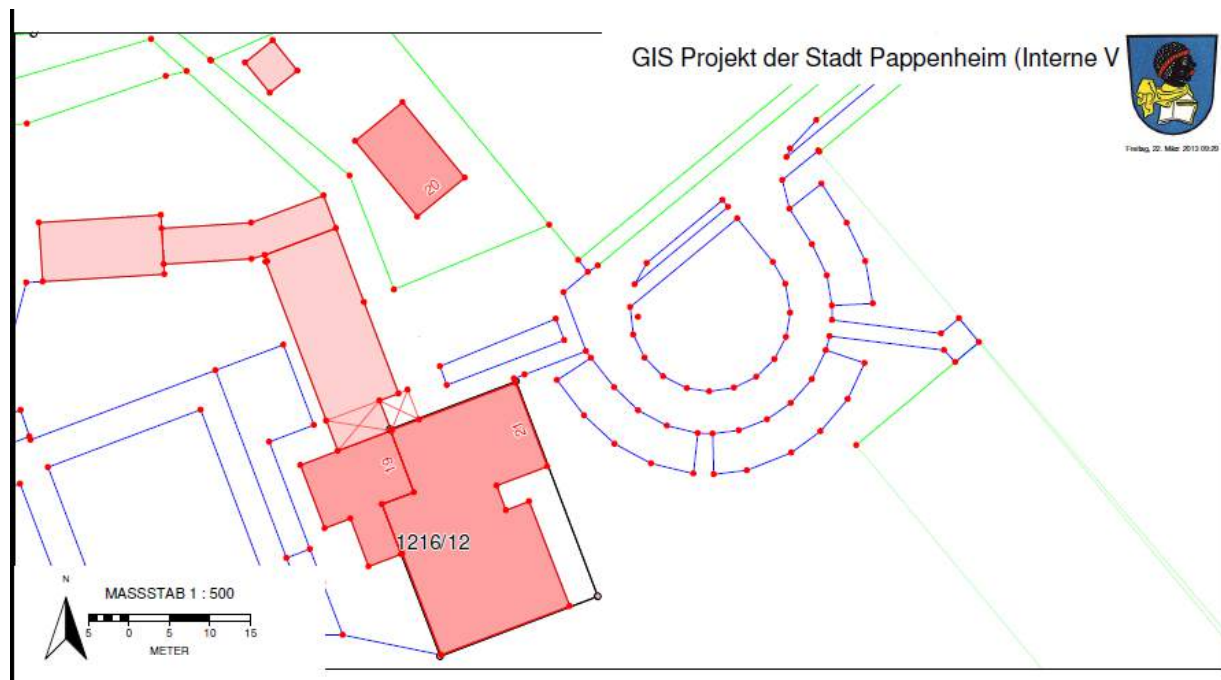
Prozedere ::

- Der SEK-U-Rat recherchiert, berät sich und gibt dem Stadtrat seine

Empfehlung.

- Zur Objekt-Vorstellung wird der Künstler zum SEK-U-Rat / Stadtrat eingeladen.
- Die BürgerInnen werden über das Verfahren per SEK-Info (Schau-Wand, Mail-Info) auf dem Laufenden gehalten.

*** Lage-Plan (Stadt Pappenheim) ::**



gez. Selzer

2013-03-30

[Sprung zu ILE > Teil 4](#)